



# PRAXIS BLICKPUNKT.

**Pogrzeba** *führend schön*

Pogrzeba Dental-Labor GmbH  
Aldinger Straße 70 · 70378 Stuttgart · Tel. 0711 286 50 71 · Fax 0711 262 45 40 · [www.pogrzeba.de](http://www.pogrzeba.de)

Ausgabe 5/2009



## Fit für 2010? QM für Praxis und Labor.

Zahnarztpraxen müssen bis spätestens 31.12.2010 ein praxisinternes rechtssicheres Qualitätsmanagement-System einführen, umsetzen und auch nachweisen können – dies ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abrechnung mit den Krankenkassen. Auf den Internetseiten der LZK BW finden Sie unter [www.lzkbw.de/PHB/html/qm.html](http://www.lzkbw.de/PHB/html/qm.html) alles Wesentliche auf einen Blick.

Pogrzeba ist darauf vorbereitet, denn zum Praxismanagement gehören auch die Kontakte zum Hersteller von Zahnersatz – dem Labor. Damit dies kein unverbindlicher Reklamespruch ist, hat sich Pogrzeba der strengen Prüfung nach QS-Dental unterzogen. Der Aufwand hat sich gelohnt. Nicht nur das Labor profitiert von der Prozess- und Ergebnisoptimierung – auch Pogrzebas Kundenpraxen gehen durch die Zusammenarbeit auf Nummer Sicher. Wir zitieren aus den **Leitlinien von QS-Dental:**

### Qualitätsversprechen von Pogrzeba DENTAL-LABOR GmbH

Auf der Grundlage der Leitlinien und unter Berücksichtigung der rechtlichen Pflichten gibt das zahntechnische Meisterlabor gegenüber dem Zahnarzt und Patienten das nachfolgende Qualitätsversprechen:

- I. Der Zahnersatz für den Patienten wird mit sorgfältiger Handwerkskunst als Sonderanfertigung nach dem Medizinproduktegesetz in kontrollierten, qualitätsgesicherten Arbeitsabläufen gefertigt.
- II. Die Qualitätsziele für das Produkt werden im Fertigungsprozess durch kontrollierte Einhaltung der Qualitätskriterien für zahntechnische Leistungen des Fachverbandes VDZI gesichert.
- III. Der im Meisterlabor gefertigte Zahnersatz entspricht dem aktuellen in Deutschland geltenden Stand der Zahntechnik. Er wird unter Einhaltung der zahnmedizinischen Erfordernisse in Erfüllung der spezifischen Kundenanforderungen hergestellt.

Die erfolgreiche Zertifizierung des eingeführten Qualitätsmanagements erhielt Pogrzeba von QS-Dental per Urkunde bestätigt.



IV. Das Medizinprodukt wird mit Materialien gefertigt, die zur Kennzeichnung ihres Sicherheitsstandards das europäische CE-Zeichen tragen.

V. Der Zahnersatz ist ein Medizinprodukt und entspricht als Sonderanfertigung den in Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG vom 14. Juni 1993 genannten grundlegenden Anforderungen.

VI. Das zahntechnische Meisterlabor verfolgt als Hersteller von Medizinprodukten, die als Sonderanfertigung jahrzehntelang im Mund des Patienten verbleiben, ein nachhaltiges integriertes Sicherheitskonzept. Bei der Fertigung wird den gesetzlichen Vorgaben für den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Qualitätsversprechen werden durch die Umsetzung des Qualitätssicherungskonzeptes QS-Dental realisiert. Bei Aufträgen an Pogrzeba sind Sie und Ihre Patienten auf der sicheren Seite. Wenn Sie „Prothetik und Service Marke Pogrzeba“ noch nicht kennen und schätzen gelernt haben, testen Sie uns!

Herzlichst

 

ZTM Klaus D. Pogrzeba    Martina Mohr

## Öffentlichkeitsarbeit bei der Mühlhausener Kirbe

Am Sonntag, den 18. November fand im Altstadt-kern von Stuttgart-Mühlhausen die traditionelle Kirbe statt. Zum wiederholten Mal war auch die Pogrzeba DENTAL-LABOR GmbH dabei.

Das Wetter zeigte sich am Morgen beim Aufbau nicht von seiner besten Seite, aber von Stunde zu Stunde wurde es besser. Und so konnte Pogrzeba an seinem Stand zahlreiche interessierte Bürger begrüßen. Unterstützung erhielten Martina Mohr und der Chef mit seiner Gattin, vom motivierten Team, indem sich die Mitarbeiter/innen im Zwei-studentakt abwechselten.

Für besondere Kontakte sorgte Luigi; seine Front-zähne machten bei den Passanten „Lust auf mehr!“

Alles in allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Nicht nur weil Pogrzeba seinen Bekant-heitsgrad in der Region weiter steigern konnte. In den vielen interessanten Gesprächen wurden auch einige Vorurteile und Fehlinformationen beseitigt. Und es gelang auf sympathische, unaufdringliche Art immer wieder zu vermitteln, dass schöne, gesunde Zähne, wie auch hoch-wertiger Qualitätszahnersatz, ein Stück Lebensqualität darstellen.

Mit solchen Frontzähnen stehen wohl jedem die Haare zu Berge. ►

◀ Pogrzebas Messestand mit viel Anschauungsmaterial, Schaumodellen und Informa-tionsbroschüren.

▼ Luigi mit Martina Mohr und Karin Pogrzeba.



◀ Information, Spass und Unterhaltung. Da war für jeden etwas dabei.



## Veranstaltungs-Rückblick:

Wer schon einmal bei Pogrzeba war, kann bestätigen, die Seminare sind gut besucht, die räumlichen Gegebenheiten optimal, die Verpflegung ausgezeichnet und „last but not least“ die Referenten von hoher Qualität.

Dies zeigte sich aufs Neue auch im zweiten Halbjahr 2009. Am 23. Oktober waren 15 Helferinnen zu Gast bei dem Seminar: **„Vom Abdruck zum Provisorium“**. ► Der Andrang war so groß, dass für März 2010 ein weiterer Termin vorgesehen ist.

„Ausverkauft“ – wie Sie wissen, sind Seminare bei Pogrzeba für die Teilnehmer kostenfrei – war die Veranstaltung am 6. November: **„Erste Hilfe in der Zahnarztpraxis“**. ▼



Die Veranstaltung fand bereits zum vierten Mal statt. Die Fotos vermitteln die gute Stimmung, die bei diesem ernsten Thema nicht fehlen darf. Dafür sorgte, wie schon in der Vergangenheit, Frank von Dorneck, zertifizierter Ausbilder bei Günthner Training ([www.guenthner-training.de](http://www.guenthner-training.de))



## So macht Fortbildung Spaß

Seit vielen Jahren finden in unseren Laborräumlichkeiten Seminare für Behandler und Praxisteams statt. Die Themen- und Referentenwahl ist Pogrzeba dabei besonders wichtig.

Neben den zwei aktuellen Veranstaltungen auf Seite 4 sind u.a. folgende Seminare in Planung:

■ Befestigung vollkeramischer Restaurationen ■ Funktionsanalyse und -therapie ■ Gi Gong – Motivations- und Energiesteigerungstechniken ■ Was Zahnärzte über Ernährung wissen sollten

Die Qualität der Veranstaltungen, aber auch die lockere, freundliche Atmosphäre, sind sicher wesentliche Gründe für den Erfolg von Pogrzebas Seminarreihen. Entscheidend ist letztendlich aber, dass die angebotenen Inhalte und Themen auch tatsächlich Ihren Interessen entsprechen.

Welche fachlichen Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?  
Interessieren Sie sich mehr für die Bereiche Praxisorganisation und -management?  
Wünschen Sie sich noch mehr Veranstaltungen fürs Praxisteam?

Teilen Sie uns formlos Ihre Themenwünsche und Anregungen mit – telefonisch, per E-Mail oder gerne auch mit der Fax-Antwort auf ☎ **Seite 4**.  
Wir werden sie, soweit wie möglich, in unsere Planungen mit einbeziehen.



# „Sicherer und zügiger Erfolg in der Kinder-Behandlung“

**Termin:** Freitag, 27. November 2009  
14<sup>00</sup> - ca. 20<sup>00</sup> Uhr

**Referenten:**

- Prof. Dr. Peter Kropp, Universität Rostock, Institut für Medizinische Psychologie
- Gerhard W. Koch, Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Kinderzahnheilkunde im UKSH Campus Kiel

**Ort:** Pogrzeba Dental-Labor GmbH  
Aldinger Straße 70  
70378 Stuttgart

**Kursinhalt:** Der einfache Weg zu einer effektiven Angstminderung sowie Motivation und Festigung kindlicher Kooperation.

**8 Fortbildungspunkte nach BZÄK/DGZMK**

...für Kurzentschlossene.  
Nur noch wenige Plätze frei!

# „Vom Abdruck zum Provisorium“ – Aktiv-Workshop für das Praxisteam

In kleinen Gruppen von maximal 12 Personen erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit, wichtige theoretische Informationen, sowie praktische Tipps und Tricks der Abdrucknahme bis zur Provisorien-erstellung kennen zu lernen.

**Termin:** Freitag, 12. März 2010  
14<sup>00</sup> - ca. 17<sup>00</sup> Uhr

**Referent:** Michaela Stipic, 3M ESPE AG

**Ort:** Pogrzeba Dental-Labor GmbH  
Aldinger Straße 70, 70378 Stuttgart

**Kursinhalte:** ■ Optimierung der Präzisionsabformung (Löffelauswahl, Abdruckmaterialien, Blutstillung, Fehlerquellen) ■ Erstellen der Fehlerquoten und Problembesprechung bei der Herstellung von provisorischem Zahnersatz ■ Anfertigen eines OK-Frontzahn-Provisoriums mit Protemp 3 Garant ■ Tipps und Tricks zum wirtschaftlichen und rationellen Einsatz der Produkte

**3 Fortbildungspunkte nach BZÄK/DGZMK**

Das Kursmaterial wird von 3M ESPE gestellt.

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Sie wie immer kostenfrei!**

0 800 - 7 77 87 90



Fax-Antwort 0711 262 45 40



Wir melden uns mit  1 Person  2 Personen zu folgenden Veranstaltungen an *Namen der Teilnehmer:*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

„Sicherer und zügiger Erfolg in der Kinder-Behandlung“

Termin: 27. November 2009, 14<sup>00</sup>- 20<sup>00</sup> Uhr

„Vom Abdruck zum Provisorium“

Termin: 12. März 2010, 14<sup>00</sup>- 17<sup>00</sup> Uhr

Unsere **Themenwünsche** zu Fortbildungsveranstaltungen: \_\_\_\_\_

Wir wünschen ein **unverbindliches Gespräch** mit Ihrer Praxisbetreuerin Frau Mohr. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Praxisstempel